

TIPS & TR UR TEENS & TV

Ein Besuch bei Radio C

Nonstop-Music und lockere Sprüche



Besonders beeindruckt hat mich die lockere Atmosphäre bei Radio C. Ich wollte für die Leser der Jugendseite ein paar Informationen über den Senkrechtstarter unter den neuen Privatrundfunkstationen einholen. Ohne lange Voranmeldung stand ich eines Tages mitten in den Münchner Redaktionsräumen von Radio C. Einige aus Bozen gekommene Moderatoren schwirrten durch die Gegend. Im Hintergrund lief natürlich heißer Sound auf der Frequenz 101,1 MHz. Bei einer Tasse Kaffee fragte ich Ernie – eifrigen Radio-C-Hörer bestens bekannt – ein wenig über den Sender aus. Wer ist denn nun Radio C?

Fünf Jahre sendeten die beiden Südtiroler Rundfunkstationen Radio Rosengarten (in italienischer Sprache) und Radio 104 (in deutscher Sprache) Musik, Informationen und Unterhaltung, ehe sie im April vergangenen Jahres von der in Hirschau ansässigen Firma Conrad-Electronic übernommen wurden. Kurze Zeit später wurde vom selben Konzern unter der Bezeichnung Radio C ein Programm ausgestrahlt, das auch außerhalb des Sendegebietes Südtirol zu hören ist und sich auch hier im weiß-blauen Freistaat, sehr zum Leidwesen des BR, bei der jüngeren Generation mehr als beliebt gemacht hat. Rund um die Uhr, 24 Stunden lang, versorgt Radio C aus den Sendestudios in Bozen seine Hörer mit Nonstop-Music. Statt stündlicher Blockwerbung nur kurze zwischengeschaltete Werbespots nach amerikanischem Muster, statt endlosem Gequatsche vieler Moderatoren knappe

Wortbeiträge, statt Nachrichtensendungen, die zu jeder vollen Stunde dieselben Meldungen und Nicht-Meldungen bringen, prägnante News in Schlagzeilen, gemäß dem Motto 80 % Musik, 20 % Gesprochenes.

Ein kleines, aber pfißiges Mitarbeiterteam von Deutschen, Österreichern und Südtirolern sorgt für den richtigen Sound. Altersmäßig liegen die Moderatoren von Radio C – der jüngste ist 18, die älteste 31 – ähnlich wie ihre Zuhörerschaft, wissen so also genau, was bei den Jungen und Junggebliebenen gefragt ist. Sie alle haben bereits bei verschiedenen Rundfunkstationen Erfahrung gesammelt oder sind als ehemalige D.J.s mit der Popmusikszene bestens vertraut. Nach dem Motto „Locker vom Hocker“ bringen sie ihre Musik in lässiger Manier an den Mann. Sie selbst sehen sich dabei als eine Reihe von Individualisten, die einfach Spaß haben am Musikmachen, ein Team von Allroundern, von denen jeder mal für den anderen einspringt, wenn Not am Mann ist. Nach amerikanischem Vorbild wollen die beiden Geschäftsführer Werner Conrad und Gert Rippl mit ihrer Crew Rundfunk einfach individueller und publikumsnäher gestalten als viele etablierte Sender hierzulande. Und damit die Hörer

Radio C und seine Macher auch mal „live“ erleben können, veranstaltet Radio C alle zwei Monate in seinem Sendegebiet seine Radio-C-Partys.

Privatanbieter im Medienbereich werden immer gerne mit dem Ruf eines Piratensenders in Verbindung gebracht. Wie ist das bei Radio C? Der Sender versorgt flächendeckend ganz Südtirol. Da Rundfunkwellen aber Gott sei Dank – an Ländergrenzen nicht haltmachen, ist das Programm auch mit jeweils unterschiedlicher Intensität in Teilen Norditaliens, Österreichs und Süddeutschlands zu empfangen. Bei uns kann man Radio C bis nach Ingolstadt, Nürnberg oder Stuttgart hören. Derartige grenzüberschreitender Radioempfang ist unvermeidlich (auch BR, Österreichischer Rundfunk oder RTL Luxemburg strahlen über die Grenzen aus) und wird von den neuen italienischen Rundfunkgesetzen sogar ausdrücklich gewünscht.

Radio C repräsentiert eine neue Sorte Rundfunk. Gerade die lockere Art, Musik zu machen, ist es, die einen Sender wie Radio C bei uns jüngerer Generation so beliebt macht.

Es grüßt alle Radio-C-Fans
Eure

Heike

Die Hörerhitparade der letzten Woche von Radio C:

1. Jet Set
2. Some like it hot
3. Gold Days, hot Nights
4. Everybody wants to rule the World
5. Deja Vu
6. One more Night
7. You spin me round
8. That was yesterday
9. Rhythm of the Nighth
10. Celebrate Youth

- Alphaville
- The Power Station
- Moti Special
- Tears for Fears
- Cosmic Toy
- Phil Collins
- Dead or Alive
- Foreigner
- Debarge
- Rick Springfield